



Katholische Erwachsenenbildung  
Rottal-INN-Salzach e.V.

## **Die Biene, ein politisches Tier - Gedanken eines Imkers zum Insektensterben** **Vortrag mit Gespräch**

**Mi 30.01.19, 19.30 Uhr**

**Ort:**

Eggenfelden, Stadtsaal, Birkenalle 2, 84307 Eggenfelden

Durch ihre Lebensweise ( Generalist, der viele verschiedene Pflanzen - und Baumarten besucht) sowie durch ihren großen Flugradius ( bis zu 80qkm) beweiden die Honogbienen ein großes Gebiet. Sie decken bei dieser Tätigkeit viele Zusammenhänge auf, die ansonsten verborgen geblieben wären. So wissen wir seit längerem, dass es den Bienen in der ausgeräumten und intensiv genutzten Agrarlandschaft schlecht geht. Leider fokussiert sich die Diskussion auf einige wenige Aspekte. Tatsächlich sind Insekten heute quantitativ und qualitativ mangelernährt. Die Ursachen hierfür sind sehr komplex. Stichwortartig seien genannt: Insektizide, Herbizide, Monokulturen, Silage-Bewirtschaftung der Wiesen, Biogas, Maisanbau, aber auch die Etablierung neuer Sorten, die keinen Nektar mehr bilden und die Mechanisierung der Landwirtschaft zur Erhöhung der Schlagkraft des Landwirts. All diese Aspekte verbinden sich zu einer fatalen Entwicklung, die auch vor den anderen Insekten nicht haltmacht. Dadurch werden der Bestand und die innere Balance unseres Ökosystems gefährdet. Gibt es Auswege aus dieser Krise der Insektenwelt? Ökolandbau? Greening? Blühende Gärten oder Ackerstreifen? Der Referent ist Demeter-Berufsimker mit fast 40 Jahren Berufserfahrung und einer der Pioniere der ökologischen Imkerei. 2003 erhielt er den Förderpreis für ökologischen Landbau, Seminartätigkeit im Inn-und Ausland. Seit 2007 arbeitet er in Ägypten zur Rettung der ägyptischen Biene, die nur im Niltal lebt, Seit 1995 Demeter Berufsimker, mit noch immer der größten Demeter Imkerei weltweit.

**Mitveranstalter:**

Bund Naturschutz Rottal-Inn

**Referent/in:**

Günter Friedmann

**Kosten:**

5 Euro

**Katholische Erwachsenenbildung Rottal-INN-Salzach e. V.**

Kapellplatz 8 (Dekanatshaus)  
84503 Altötting

Tel. 08671 - 41 44  
Fax 08671 – 84 671  
info@keb-ris.de  
www.keb-ris.de